

2014-06-03

Stadt Dessau-RoßlauZerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040**Niederschrift****über die Sitzung des Ortschaftsrates Meinsdorf am 08.05.2014**

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:45 Uhr
Sitzungsort: Grundschule Meinsdorf, Lindenplatz 10-14
Teilnehmer: Herr Dreibrodt, Herr Koroll, Herr Gleichmann

Es fehlten:

Kreiseler, Volker	entschuldigt
Schuck, Michael	entschuldigt

Gäste: zahlreiche Vorsitzende ortsansässiger Vereine
Herr Gitter, Mitteldeutsche Zeitung
zahlreiche Bürger

Öffentliche Tagesordnungspunkte**1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Dreibrodt begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Meinsdorf. Die Unterlagen und die Einladung sind form- und fristgerecht ausgereicht worden. Von 5 OR-Mitgliedern sind 3 anwesend. Der OR ist beschlussfähig. Die OR-Mitglieder Michael Schuck und Volker Kreiseler fehlen entschuldigt.

2. Beschlussfassung der Tagesordnung

Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge zur ausgereichten Tagesordnung liegen nicht vor.
Die Tagesordnung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 3:0:0**3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.04.2014**

Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche zum öffentlichen Teil der Niederschrift liegen nicht vor.
Die Niederschrift wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 2:0:1

4. Rückblick auf die Amtszeit des Ortschaftsrates 2007 - 2014

Herr Dreibrodthorn erinnert sich,

- Meinsdorf ist vor 7 Jahren wieder geboren worden. 1964 wurde Meinsdorf nach Roßlau eingemeindet und erhielt mit der Fusion der Städte Dessau und Roßlau ein Vorschlags-/Anhörungsrecht über einen Ortschaftsrat.
- 2007 haben sich 15 Kandidaten für die 6 Sitze im Ortschaftsrat Meinsdorf beworben, in 2014 sind es nunmehr 13 Kandidaten.
- In den vergangenen 7 Jahren fanden 63 OR-Sitzungen, 28 Ortsbegehungen und 4 Bauberatungen statt. Des Weiteren wurden 144 Bürgeranliegen aufgenommen und bearbeitet. Nicht alles, was der Bürger sich wünscht, ist auch leistbar.
- Zu wichtigen Angelegenheiten in der Ortschaft habe der OR ein Vorschlags- und Antragsrecht. Im Zuge der ihm zur Verfügung stehenden Mittel kann er über Ehrungen, Repräsentation, Patenschaften sowie über die Förderung ortsansässiger Vereine, Institutionen bezüglich der Heimatpflege und des Brauchtums bestimmen.
- Definitiv ist der OR kein Vollzugsorgan, der Ortsbürgermeister kein Dorfsheriff. Insofern kann das Problem der Lärmbelästigung am Spiel- und Bolzplatz Am Bachgrund nicht zur Zufriedenheit der Einwohner geregelt werden. Gespräche mit den Jugendlichen wurden geführt. Kontrollen durch Polizei, Stadtordnungsdienst, Streetworker sind erfolgt. Letztendlich hat die Auswertung ergeben, dass der Spiel-/Bolzplatz in Meinsdorf kein Schwerpunkt mehr ist.
- Schwerpunkt des OR waren und sind die Wasserläufe.
- Im Zuge der HH-Konsolidierung wurde vorgeschlagen, die Wehren Meinsdorf und Mühlstedt zusammen zu legen und dafür ein neues Domizil zu schaffen. Dies ist von beiden Wehren abgelehnt worden. Allerdings wird es vorerst kein neues, dringend benötigtes Gerätehaus geben. Es gilt hier Verbündete bei den Ortsbürgermeistern zu suchen und für die Einstellung der erforderlichen Mittel zu werben. Gleiches gilt auch für das Thema „Turnhalle“ der Grundschule in Meinsdorf. In der mittelfristigen Schulentwicklungsplanung ist der Erhalt der GS Meinsdorf bis 2019 gesichert.
- Darüber hinaus wurden zahlreiche Investitionen in Meinsdorf getätigt, so konnte mit Hilfe der Zuweisung vom Land die Sanierung der Ganztagschule und der Kita Buratino in Meinsdorf erfolgen, Möbel und Ausrüstungsgegenstände wurden angeschafft und Hard- und Software installiert. Auf dem Lindenplatz wurde eine Linde umgepflanzt und mit Mulch abgedeckt, die Hainichte erhielt eine doppelte Oberflächenbehandlung und die abwassertechnische Erschließung der Ortslage Meinsdorf wurde fortgeführt. Die Pflegevereinbarung zwischen dem Sport- und Traditionsverein Meinsdorf und der Stadt Dessau-Roßlau wurde fortgeführt, auf dem Lindenplatz wurde ein Festplatzanschluss geschaffen, und im 1. BA die Aufwertung des Lindenplatzes vorgenommen (Wegebaumaßnahme). Im 2. BA in 2014 soll nunmehr die Grünfläche aufgewertet und Wegebeziehungen hergestellt werden. Des Weiteren wird ein 2. Schaukasten in Höhe NP-Markt aufgestellt, Im Zuge des 20jährigen Jubiläums Europadorf wird eine Informationstafel aufgestellt.

In der Grundschule Meinsdorf wurde ein Büro für den OR ausgestattet und in Betrieb genommen. Seit 2011 bemüht sich der OR, die Stelle der

Ortsassistentin/Ortsassistenten zu besetzen. Im Grünpflegebereich stehen Meinsdorf jährlich 1-2 Mitarbeiter über den EB Stadtpflege zur Verfügung. Und darüber hinaus fördert der OR die ortsansässigen Vereine. Jährlich steht dafür ein Budget von ca. 12,0 T€ zur Verfügung.

Nicht zuletzt auch die zahlreichen Aktivitäten in Meinsdorf legen Zeugnis für die gute Zusammenarbeit von OR und Vereinen ab.

5. Zuwendungen

5.1 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung, hier des Horts Villa Kunterbunt für die Ausgestaltung des gemeinsamen Hort-/Schulfestes am 20.06.2014

Gesamtkosten:	1.700,00 €
davon Eigenmittel	1.105,00 €
Zuwendung Dritter	--
Zuwendung OR	595,00 € = 35 %

5.2 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung, hier der VS 92 e.V., Ortsgruppe Meinsdorf für eine Radtour zum Kupferhammer mit gemütlichem Beisammensein

Gesamtkosten:	300,00 €
davon Eigenmittel	195,00 €
Zuwendung Dritter	--
Zuwendung OR	105,00 € = 35 %

5.3 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung, hier der FF Meinsdorf zur anteiligen Finanzierung einer Tagesfahrt in den Spreewald am 14.06.2014

Gesamtkosten:	1.950,00 €
davon Eigenmittel	1.270,00 €
Zuwendung Dritter	---
Zuwendung OR	680,00 € = 34,87 %

5.4 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung, hier des Sport- und Traditionsvereins Meinsdorf e.V. – Projektförderung Schwimmbadbetrieb Meinsdorf

Gesamtkosten:	20.500,00 €
davon Eigenmittel	15.300,00 €
Zuwendung Dritter	---
Zuwendung OR	5.200,00 € = 25,37 %

5.5 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung, hier des Meinsdorfer Heimatvereins e.V. zur Ausgestaltung des Erntedankfestes am 20.09.2014

Gesamtkosten	1.550,00 €
davon Eigenmittel	1.007,50 €
Zuwendung Dritter	---
Zuwendung OR	542,50 € = 33,84 %

5.6 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung, hier der Grundschule mit Ganztagsangebot bezüglich der musikalischen Begleitung der Einschulungsfeier am 06.09.2014

Gesamtkosten:	100,00 €
davon Eigenmittel	65,00 €
Zuwendung Dritter	---
Zuwendung OR	35,00 € = 35 %

5.7 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung, hier der Integrativen Kita Buratino zum Kauf von didaktischem Spielmaterial (09-11/2014)

Gesamtkosten	1.620,00 €
davon Eigenmittel	1.200,00 €
Zuwendung Dritter	---
Zuwendung OR	420,00 € = 25,93 %

5.8 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung, hier der evangelischen Gemeinde zur Ausgestaltung des Kirchweihfestes im Okt. 2014

Gesamtkosten:	475,00 €
davon Eigenmittel	308,75 €
Zuwendung Dritter	---
Zuwendung OR	166,25 % = 35 %

5.9 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung, hier des Meinsdorfer Heimatvereins e.V. zur Aufarbeitung der Chronik Meinsdorf

Gesamtkosten	500,00 €
davon Eigenmittel	325,00 €
Zuwendung Dritter	---
Zuwendung OR	175,00 € = 35 %

5.10 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung, hier der Jugendwehr Meinsdorf zur Teilnahme der Kameraden der Jugendwehr am Jugendfeuerwehrezeltlager in Bias vom 28.-31.08.2014

Gesamtkosten	800,00 €
davon Eigenmittel	520,00 €
Zuwendung Dritter	---
Zuwendung OR	280,00 € = 35 %

5.11 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung, hier der FF Meinsdorf zur anteiligen Finanzierung „Instandsetzung Raufen und Aufwertung Dach FKÜ“

Gesamtkosten	1.000,00 €
davon Eigenmittel	650,00 €
Zuwendung Dritter	---
Zuwendung OR	350,00 € = 35 %

5.12 Patenschaften in 2014

zwischen dem OR Meinsdorf und der FF Meinsdorf	200,00 €
zwischen dem OR Meinsdorf und der Jugendwehr Meinsdorf	200,00 €
zwischen dem OR Meinsdorf und der Kinderwehr Meinsdorf	200,00 €

Über die 11 Anträge auf Gewährung von Zuwendungen sowie über die 3 Patenschaftsvereinbarungen in 2014 wurde abgestimmt.

Die Beschlussfassung zu den einzelnen Anträgen bzw. Patenschaften erfolgten einstimmig (5.1 bis 5.12)

Die Mittelbereitstellung erfolgt aus dem Budget des OR Meinsdorf 2014.

Abstimmungsergebnis zu TOP 5.1 – 5.12: 3:0:0**6. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung****6.1 Informationen des Ortsbürgermeisters**

Herr Dreibrodt informiert

- über die Einladung Sprecher OBM zum Treffen der OBM am 9.05.2014, 15.00 Uhr im BH Kleutsch
- über den Termin der Wahlen am 25.05.2014 und
- über die Ortsbegehung vom 12.04.2014 (Niederschrift liegt allen Beteiligten vor)

6.2 Informationen der Verwaltung**Referat 08**

- Öffentliche Bekanntmachungen Ausschusssitzungen und Stadtratssitzungen wurden fortlaufend per e-mail übermittelt.
- Aktuelle EWZ mit HWS Meinsdorf – Stand 31.03.2014
Übergabe an OBM ist erfolgt
- Auszug über Alters- und Ehejubiläen Mai 2014

Amt 65

- Aktualisierung des internen Telefonverzeichnisses

6.3 Stellungnahmen der Verwaltung zu offenen Anliegen

zu TOP 4.2 vom 15.03.2013/ zu TOP 4.1 vom 15.02.2013

BA Herr Adler, Herr Gaudich zu Kontrollen des ruhenden Verkehrs, Lärmbelästigung

erledigt (Kopien liegen im OR vor)

zu TOP 4.1 vom 15.03.2013

BA Herr J. Schlegel, Tulpenweg 54 – zu Befestigung Seitenstreifen

Vorstellung Produkt 11110 am 9.4.2014 ist erfolgt; Eine Aussage, ob in 2014 Mittel zur Deckung außerplanmäßig zur Verfügung stehen werden, ist erst nach Abrechnung der 7 im FHH aufgezeigten Maßnahmen möglich.

V: Ref. 08

Fortlaufend

zu TOP 5.4.1 vom 27.04.2013

Herr Dreibrodts zu „Umsetzung eines Schaukastens“ und Aufstellen einer Informationstafel auf dem Europaplatz

Vorstellung Produkt 11110 am 9.4.2014 – ist erfolgt. Im SR sind die Projekte der Ortschaftsräte bestätigt worden. Freigabeantrag zum Kauf und zum Aufstellen einer Informationstafel auf dem Europaplatz wurde in der 18. KW gestellt. Vom Ref. 08 werden 3 Angebote eingeholt. Nach Freigabe der Mittel wird der Auftrag ausgelöst. Bezüglich des Standortes für die Infotafel ist ein OT für Freitag, den 9.5.14 mit dem OBM vereinbart. Die Info-Tafel wird im Rahmen des 20jährigen Jubiläums Europadorf/20jähriges Jubiläum Sport- und Traditionsverein übergeben.

Sobald der HH 2014 genehmigt ist, werden 2 Anträge zum Umsetzen der 2 Schaukästen aus der Südstraße (ehemalige Stadtteilbibliothek Roßlau) eingeholt. Die Genehmigungen zum Setzen des Schaukastens auf dem Parkplatz des NP-Marktes liegen vom Eigentümer und vom Pächter bereits vor.

V: Ref. 08

WV Juni 2014

zu TOP 4.5.2 vom 13.09.2013

Herr Koroll – zu Anliegerpflichten vor dem Grundstück Lindenstr. 28 und Bahnhofstr. 50

erledigt

zu TOP 4.6 vom 13.09.2013

Prioritätenliste OR Meinsdorf

Vorstellung Produkt 11110 am 9.4.2014 – der 2. BA Lindenstr. Meinsdorf wurde im Rahmen der SR-Sitzung zum HH 2014 bestätigt.

WV nach Genehmigung des HH 2014/voraussichtlich Juni 2014

zu TOP 6.1 vom 06.02.2014

Herr Stier – defekte Dachentwässerung der ehemaligen Mühle in der Lindenstraße

Entsprechend Abwassersatzung ist der Eigentümer im Rahmen der Anhörung aufgefordert worden, die Dachentwässerung bis Oktober 2014 umzurüsten, ansonsten wird ein Verwaltungsakt erlassen.

V: Amt 66-1

Kontrolle

zu TOP 6.1 vom 06.03.2014/03.04.2014

Herr Schröter, Lindenplatz 7 – Zufahrt zum Freibachwehr

Bezüglich der Zuwegung zum Freibachwehr wird in Abstimmung zwischen Grundstückseigentümer und Umweltamt bei Bedarf der Zugang abgestimmt. Dem Flussbereich Wittenberg wurde vorgeschlagen, eine vertragliche Vereinbarung zur Wegenutzung mit dem Eigentümer abzuschließen.

Das Überfahren des privaten Grundstücks ist durch die Nutzer privatrechtlich zu regeln.

zu TOP 4.4.1 vom 03.04.2014

Anfrage des OR zu Ausweisung von Stellplätzen vor dem Friedhof Meinsdorf

Auf Grund von Abstimmungserfordernissen wird um Terminaufschub gebeten.

V: Amt 32

WV 12.06.2014

zu TOP 6.2 vom 03.04.2014 und Pkt. 1 OT am 12.04.2014

BA Herr Schröter zu Befestigen der Entwässerungsrinne auf neu angelegtem Fuß-/Radweg in der Lindenstraße

Anmerkung:

Zur Klärung des Anliegens fand ein OT mit Herrn Poser, LAB statt. Die Fa. Garten- und Landschaftsbau Stackelitz wurde beauftragt, den Mangel zu beseitigen.

V: Garten- und Landschaftsbau

Kontrolle

zu TOP 6.3 vom 03.04.2014

BA Herr Süßmann – Anwohner Kreisstraße zu Verkehrsbelastung

Aus Sicht der Verkehrsorganisation sind keine Maßnahmen notwendig. Das Anliegen wird im Mai in Verbindung mit dem Lärmaktionsplan geprüft. Dazu wird es einen Abstimmungstermin mit dem Amt 32 geben, der Termin steht noch nicht fest.

V: Amt 66 i.V.m. Amt 32

Kontrolle

zu TOP 6.4 vom 03.04.2014

BA Herr Koroll zu Prüfen Setzen von Pollern in der Zuwegung zur GS Meinsdorf

Um Terminaufschub wurde gebeten.

V: Amt 40

Kontrolle

zu TOP 7.1 und 7.2 vom 03.04.2014

Zuwendungsanträge der FF und der Kinderwehr

Die Freigabe wurde gestellt, jedoch mit dem Hinweis auf die satzungslose Zeit und die kurz danach stattfindende SR-Sitzung, in der der HH beraten wird, zurückgestellt. Erneuter Freigabeantrag wird gestellt.

V: Ref. 08

Kontrolle

Ortsbegehung am 12.04.2014

- Beseitigen Unfallgefahr in Höhe des Grundstücks Lindenstr. 3 – Kürzen und neu verankern der Entwässerungsrinne
siehe TOP 6.2 vom 03.04.2014
- Entfernen des verfaulten Mastes sowie der auf der angrenzenden Grünfläche liegenden Wanderwegetafel (in Höhe Lichtmast Einmündung Lindenstr./in Richtung Friedhof)

Anmerkung: *ist zwischenzeitlich erfolgt*

- Absenken des Bordes in Höhe der Einmündung Lindenstraße/Bergstraße
Die Ausführung ist entsprechend der Ausschreibung erfolgt. Zum Einen besteht auf die Bauausführung noch Gewährleistung, zum Anderen ist es nicht sinnvoll, im Einmündungsbereich der Lindenstraße/Bergstraße eine Querung für Rollstuhlfahrer oder Gehbehinderte zu schaffen, zumal sich in unmittelbarer Nähe - vor und hinter der Einmündung – die Fahrbahn ungehindert gequert werden kann (Referat 08).
- Beseitigen der Schlaglöcher im unbefestigten Seitenbereich – Zuwegung zum Friedhof
Die Beseitigung der Schlaglöcher erfolgt im Zuge der Profilierung der unbefestigten Straßen im Stadtgebiet durch den EB Stadtpflege
- Instandsetzen Tor zum Friedhof
Das Tor zum Friedhof Meinsdorf wurde am 29.4.14 repariert.
- Schaffung von zusätzlichen Parkmöglichkeiten in Höhe des Friedhofes
Versetzen des VZ 30 km/h an den Mast am OE-Schild, Beseitigung Mast (siehe auch TOP 4.1.1 vom 03.04.2014)
Befindet sich in der Abstimmungsphase
V: Amt 32
WV 12.06.2014
- Ersatzpflanzung auf dem Friedhof zw. Eingang und Wasserfass – li. Seite erfolgt im Herbst 2014
- Pflege des Grabfeldes „Gefallene des 2. WK“
Das Grabfeld wird in der 19. KW gesäubert (ist erledigt).
- Herstellung eines satzungsgerechten Abwasseranschlusses, hier der Grundstücke Bergstr. 74 und 72
Die Grundstückseigentümer werden vom TBA angeschrieben und aufgefordert die Ableitung der Dachentwässerung zu verlegen.
V: Amt 66-1
Kontrolle Nov. 2014
- Profilieren der unbefestigten Fahrbahn – Verlängerung Bergstraße
Die Profilierung der verlängerten Bergstraße in Richtung Grundstück Kolbe erfolgt im Zuge der Profilierung der unbefestigten Straßen im Stadtgebiet durch den EB Stadtpflege.
- Stichgraben zwischen Freibache und Rossel – Beräumen und Entästen des Baumes
Rossel und Freibache sind Gewässer 1. Ordnung, daher ist auch der Stichgraben dazwischen gemäß Wassergesetz LSA ein Gewässer 1.Ordnung. Seine Unterhaltung obliegt dem LHW. Nach einer Begehung am 6.5.14 je eines MA des Umweltamtes und TBA ist festzustellen, dass der gegenwärtige jahreszeitbedingte Zustand des Grabens nicht zu beanstanden ist. Die

herunter hängenden 2 kleinen trockenen Äste einer Weide stellen gegenwärtig keine Gefahr für das Abflussverhalten dar. Sie sollten bei der nächsten Grünflächenpflege mit entfernt werden.

Beanstandet wird von Seiten des Fachamtes, die Grünschnittablage unmittelbar auf der Grabenböschung, die mit großer Wahrscheinlichkeit von der Grünflächenpflege der anliegenden Fläche stammt. Dazu nimmt das Fachamt den Kontakt mit dem STV auf.

- Pflege des Flurstücks gegenüber STV hinter Containerstellplatz
Bis zur Einzäunung hin obliegt die Pflege der Grünfläche auch hinter dem Containerstellplatz dem STV.
Die eingezäunte Fläche befindet sich in Privatbesitz. Von ihr geht keine Gefahr aus..
- Brücke am Schwimmbad Meinsdorf – Abgrenzen der steilen Zuwegung durch Setzen von Poller
Das Brückengeländer muss fachgerecht angepasst werden. Die Zuständigkeit obliegt dem TBA.
- Beräumen des Dorfteiches
Der Verlandungsprozess im Teich des Europadorfes nimmt ständig zu. Die Gründe hierzu liegen in dem sehr geringen Wasserdurchfluss und den dadurch bedingten niedrigen Wasserständen in den Sommermonaten und der starken Biomasseablagerung durch den umliegenden Gehölzbestand. Eine Entschlammung bzw. das Entfernen des Schilfes sind sehr kostenintensive Maßnahmen, die nach einem bestimmten Zeitraum immer wieder zu wiederholen sind. Letztmalig wurde der Teich 2009 beräumt. Kostenaufwand ca. 40,0 T€ Finanzielle Mittel für diese Maßnahmen wurden durch das TBA im städt. HH angemeldet, auf Grund der derzeitigen Haushaltsituation stehen diese bis 2017 nicht zur Verfügung.

Dem OR wurde bereits im Jahr 2011 nach der Ortsbegehung am 11.10. eine Alternative angeboten mit dem Ziel, den Europadorfteich zuzuschütten und zu begrünen, lediglich eine Durchflussrinne zu erhalten. Die rechtlichen Voraussetzungen müssten dann noch geprüft werden.

Die Entscheidung des OR dazu steht noch aus – siehe Entwurf Prioritätenliste 2015

- BA Frau Sternickel – Aufstellen von zusätzlichen Abfallbehältern im Grünzug des Europadorfes
Mehrfach wurde zu diesem Thema bereits geantwortet, letztmalig am 9.11.12. Die Papierkörbe wurden erst vor 2 Jahren reduziert, da diese nicht mehr über die Straßenreinigungsgebühren finanziert werden dürfen. Das Ref. 08 wurde entsprechend informiert. Mittel aus dem HH für diese Leistungen wurden leider nicht zur Verfügung gestellt, so dass die Bewirtschaftung der noch vorhandenen Papierkörbe aus dem Grünpflegebudget erfolgen muss. Daher wäre die zusätzliche Aufstellung von Papierkörben nur in Ausnahmen oder im Ersatz zu einem anderen Standort möglich.
Erschwerend kommt im Bereich des Grünzuges hinzu, dass die Wege mit keinem Entsorgungsfahrzeug (Kleintransporter) auf Grund der Brücken

befahren werden können, Bänke gibt es auch keine in diesem Bereich. Es ist wohl zumutbar, die Papierkörbe am Spielplatz bzw. am Europaplatz zu nutzen (Weglängen 60 – 100 m).

- Instandsetzen der Grünfläche, die während der Umbaumaßnahme Sohlgleite an der Rossel in Anspruch genommen wurde
Nach einer Begehung am 6.5.14 je eines MA des Umwelt- und des Tiefbauamtes ist festzustellen, dass die Fläche nach der BM beräumt und Rasen angesät wurde.
- Beräumen und Pflege der Grünfläche (Weg zwischen Hainichte und Europadorf)
Nach einer Begehung am 6.5.14 durch MA des Umwelt- und Tiefbauamtes ist festzustellen, dass die Fläche zur Beräumung der Rossel frei geschnitten wurde, wobei bereits Neuaufwuchs zu sehen ist. Der Zustand des Gewässerschonstreifens ist hier aus wasserbaulicher und gewässerökologischer Sicht nicht zu beanstanden.
Zu beanstanden sind jedoch die anschließenden Flächen, die sich die privaten Anlieger zu eigen gemacht und hier Ziergehölze unmittelbar auf der Gewässerböschung angepflanzt haben. Individuelle Verbauungen am Gewässerrand gesetzt haben und ihren Kompost unmittelbar am Gewässer ablagern.
Auf der schilfbewachsenen Fläche am Weg zur Hainichte darf keine Pflege stattfinden (siehe B-Plan).
- Instandsetzung des Turmes – Spielgerät auf dem Spielplatz ist erledigt
- Pflege des Grabens hinter dem Europaplatz 1 + 2
Der Graben hinter dem Europaplatz 1 und 2 ist kein Gewässer gemäß WG LSA. Es handelt sich hier um eine Versickerungsmulde für das Regenwasser, vorrangig für die Wohnblöcke Europadorf 1 und 2. Es gehört also zur umliegenden Grünfläche und ist dementsprechend zu pflegen.
Anzumerken ist auch hier die unerlaubte Nutzung der städtischen Fläche durch die privaten Anlieger, die ihre Abfalltonnen, Kompost und andere Materialien hier ablagern bzw. Anpflanzungen vorgenommen haben..
Das Fachamt wird um Pflege der Grünfläche gebeten.
V: EB Stadtpflege
Kontrolle
- Brücken in Verlängerung des Europaplatzes – Zugang zum Gewässer mit Polern sichern
Die Palisadenzäune im Grünzug sind einst gebaut worden, um das Befahren von Grünflächen mit Fahrzeugen zu schützen oder Abkürzungswege zu verhindern. Sie dienten nie als Schutzzaun. An „Absturzsicherungen“ werden ganz andere Ansprüche gestellt. Im Mai finden die Jahresinspektionen der Spielplätze statt. In diesem Zusammenhang lassen wir von der Sicherheitsfachkraft prüfen, ob eine Sicherung notwendig ist.
Im Rahmen der Brückenprüfungen sollte dieses Problem auch von Amt 66 betrachtet werden.

- Ausstatten mit einem zusätzlichen Papierkorb auf dem Spiel-/Bolzplatz im Bereich der Sprunggrube
Siehe Antwort zu Papierkörben im Grünzug – Aufstellung zu Papierkörben in Meinsdorf wurde dem OR bereits übergeben – prüfen und entscheiden, welcher Papierkorb umgesetzt werden kann (siehe Niederschrift OR Meinsdorf vom 21.06.2013).
V: OR Meinsdorf
T: 12.06.2014
- Instandsetzen des Straßenbelages in Höhe der Ausfahrt Meinsdorfer Kreisel in Richtung Kreisstraße
Die Reparatur ist erfolgt.
- Austausch defekter Straßenbeleuchtung in der OL Meinsdorf
Die im Protokoll vermerkten Mängel wurden kontrolliert und soweit vorhanden, abgestellt.

6.4 Anfragen der Ortschaftsräte

keine

7. Behandlung von Mitzeichnungen

entfällt

8. Einwohnerfragestunde

- **Herr Mitsching, Tulpenweg**

kritisiert die Verkehrssituation im Europadorf Meinsdorf. Zum Einen wird im Einmündungsbereich geparkt, und zum Anderen werden die Geschwindigkeiten nicht eingehalten. Er regt an, Kontrollen durchzuführen und ggf. auch eine Geschwindigkeitsanzeige hier anzubringen.

Um Prüfung und **Rückantwort bis 30.06.2014** wird gebeten.

V: Amt 32

Kontrolle

- **Frau Pakendorf, Bahnhofstr. 24 (7.5.2014)**

beschwert sich über den Straßenbelag vor dem Wohnhaus, der sich hebt, das wiederum zu Erschütterungen und erhöhter Lärmbelästigung führt.

Um Prüfung und Rückinformation bis 30.06.2014 wird gebeten.

V: Amt 66-1

Kontrolle

11. Schließung der Sitzung

Herr Dreibrodth stellt die Öffentlichkeit der Sitzung her. Die nächste und damit letzte Sitzung in dieser Amtsperiode findet am 12.06.2014; 17.00 Uhr statt.

Dessau-Roßlau, 04.06.14

Hans-Peter Dreibrodth
Ortsbürgermeister

Christel Krüger
Schriftführer